



Wohn- und Pflegeheim Flawil

Jahresbericht 2025

Mut ist wie Veränderung,
nur früher.

Unbekannt

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Stiftungsrat

Seite 4

.....

Jahresbericht der Heimleitung

Seite 8

.....

Zahlen, Daten, Fakten 2025

Seite 22

.....

Ausblick und Danke

Seite 28

.....

Organisation

Seite 30



Von links nach rechts: Rolf Claude, Marisa Sutter Forster, Ignaz Mainberger, Doris Lämmler, Wolfgang Egli, Patricia Kunz-Fritzsche, Thomas Mayer, Andrea Krebs, Urs Huber, Ralph Hagen, Marianne Bargagna (nicht im Bild)

Vorausschauend gestalten

Der Stiftungsrat des Wohn- und Pflegeheims Flawil zählt zurzeit 11 Mitglieder. Bis auf ein kleines Pensum von 10 Prozent für das Amt des Präsidenten leistet der Stiftungsrat seine Arbeit vollumfänglich ehrenamtlich. Die Stiftung entstand 1990 unter dem Namen Stiftung Alters- und Pflegeheim Feld und wurde 2003 im Vorfeld des Umzugs an die Krankenhausstrasse 5 in Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil umbenannt.

Zukunft aktiv gestalten

Vorwort des Präsidenten

Das Wohn- und Pflegeheim Flawil und das Haus 5egg, das Wohnungen mit Pflegeangebot mitten in Flawil bietet, sind wichtige Institutionen für die älteren Generationen in unserer Gemeinde. Viele Seniorinnen und Senioren sind heute bis ins hohe Alter aktiv und nehmen am Leben teil. Der Wunsch nach Selbstständigkeit und Selbstbestimmung steht im Vordergrund. Gleichzeitig besteht das Bedürfnis nach Sicherheit und flexibler Unterstützung einerseits oder nach umfassender Pflege und Geborgenheit andererseits. Flawil kann diese Bedürfnisse vollumfänglich abdecken. Auch dank dem langjährigen Miteinander verschiedener Partnerorganisationen und dem hohen Engagement der beteiligten Menschen.

Altern in Flawil

Flawil ist seit Jahrzehnten vorausschauend und engagiert unterwegs, um den Bedürfnissen älter werdender Menschen auch künftig entsprechen zu können. Angefangen mit dem Neubau des Wohn- und Pflegeheims, der 2007 bezugsbereit war, über den Bau des dritten Stockwerks für die Wohngruppe für Menschen mit Demenz, die 2008 eröffnet wurde, bis hin zur Planung und Realisierung des Hauses 5egg, das seit 2019 Wohnungen mit Pflegeangebot bietet und inzwischen die Anerkennung als «Betreutes Wohnen» erhalten hat. Aktuell und in den nächsten Jahren verfolgen wir gemeinsam mit der Gemeinde und weiteren Partnern die Entwicklung des ehemaligen Spitalareals.

Stets geht es darum, vorausschauend ein sinnvolles und generationenübergreifendes Angebot für die Flawiler Bevölkerung und die Umgebung zu schaffen.

Dank der guten Auslastung, der weiterhin soliden Finanzlage und der Zusammenarbeit mit den Partnern verfügen wir über eine hervorragende Grundlage zur weiteren Entwicklung und Ausgestaltung einer zukunftsweisenden Vision – ganz in der Tradition bereits vergangener Entscheidungen und Schritte, den veränderten Bedürfnissen der älter werdenden Generationen entsprechen zu können.



WPH Wohn- und
Pflegeheim
Flawil

Zwei Stiftungen

Hinter dem Wohn- und Pflegeheim Flawil steht die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil. Hinter dem Haus 5egg die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot. Stiftungen sind rechtlich selbstständige, eigentümerlose Sondervermögen, die dauerhaft einem spezifischen Zweck gewidmet sind und durch einen Stiftungsrat verwaltet werden. Die beiden genannten Stiftungen unterstehen der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ab 1.1.26 ATIOZ) und sind gemeinnützig. Der Zweck der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil ist wie folgt definiert: Führung des Betriebes des Wohn- und Pflegeheims Flawil und/oder anderer stationären Einrichtungen, mit dem Ziel, betagten und pflegebedürftigen Menschen durch angemessene qualitative Pflege und Betreuung zu einem würdigen Lebensabend zu verhelfen. Zweck der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot ist, ergänzend zum bestehenden Angebot der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil und des Vereins Spitex Flawil-Degersheim, Wohnungen für Betagte und pflegebedürftige Menschen anzubieten und damit eine bedarfsgerechte Pflege.

Im diesjährigen Geschäftsbericht stellen wir den Präsidenten und ein Mitglied beider Stiftungen vor.



5egg



Urs Huber

Stiftungsratspräsident

Als Stiftungsratspräsident hat Urs die Entwicklung des Wohn- und Pflegeheims Flawil sowie die Entwicklung des Betreuten Wohnens im Haus 5egg massgeblich mitgeprägt. Er war zunächst von 2005 bis 2019 im Amt und ist es wieder seit 2023. Für den Gründer und Mitinhaber einer Treuhandfirma ist das Stiftungsratspräsidium eine höchst motivierende Aufgabe. Die Stiftungen Wohn- und Pflegeheim Flawil sowie Wohnungen mit Pflegeangebot mitzugestalten und in zukunftsweisenden Projekten voranzubringen, bedeutet für ihn Verantwortung und Berufung zugleich. Er fördert nicht nur die Zusammenarbeit innerhalb des Stiftungsrats, sondern auch das Miteinander und Füreinander mit der Heimleitung sowie mit weiteren Partnern und Institutionen.

Aktuell steht die Entwicklung des ehemaligen Spitalareals im Vordergrund. Urs sagt dazu: «Wir streben eine breit abgestützte und visionäre Lösung für unsere künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Flawil an.» Ein weiteres wichtiges Anliegen ist für ihn die gelingende Nachfolge in der Heimleitung, auf die sich der Stiftungsrat aufgrund anstehender Pensionierungen bereits jetzt vorbereitet. Die Themen Weitsicht und nachhaltige Lösungsfindung sind in seinem Denken und Handeln jederzeit spürbar. Kein Wunder: Er ist ein passionierter Pilger.



Doris Lämmli

Stiftungsrätin

Seit das Wohn- und Pflegeheim Flawil im damaligen Neubau an der Krankenhausstrasse 5 eingezogen ist, begleitet Doris die Institution als Mitglied des Stiftungsrats. Ihr Ressort ist die Hotellerie. Für die ausgebildete hauswirtschaftliche Betriebsleiterin ist ihre langjährige Tätigkeit im Stiftungsrat eine hervorragende Gelegenheit, mit ihrem Beruf verbunden zu bleiben. Sie setzt sich stets dafür ein, dass der Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft eine gleichberechtigte Stellung mit den weiteren Bereichen Pflege und Betreuung sowie der Verwaltung genießt. Sprich, dass Lebensgefühl, Feiern, Wohnen, Essen, Wäsche und Räumlichkeiten einen hohen Stellenwert haben für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner im Wohn- und Pflegeheim sowie im Haus 5egg.

Sie sagt, dass sie über die Jahre hinweg durch ihr Engagement in den vielfältigen Prozessen und Projekten viel Fachliches und Menschliches dazulernen konnte. Ihre Tätigkeit umfasst für sie intensive Sitzungen und Projektarbeit und beinhaltet gleichzeitig unzählige schöne und freudige Stunden mit Gleichgesinnten, die sich für ein gemeinsames Ziel und das Wohlergehen der älteren Generationen in Flawil einsetzen. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die Entwicklung des ehemaligen Spitalgeländes sowie weitere anstehende Herausforderungen so gemeistert werden, dass viele Menschen daran Freude haben und spürbarer Mehrwert für das soziale Leben in Flawil erzielt werden kann.

Verantwortung und Zuversicht

Als Heimleitung geht es uns einerseits um den reibungslosen Betrieb und andererseits um die vorausschauende Entwicklung des Wohn- und Pflegeheims Flawil sowie des Hauses 5egg. Es geht darum, zu antizipieren und heute Entscheidungen zu treffen, die erst in Zukunft wirksam werden. Gemeinsam mit unserem Stiftungsrat, der Gemeinde und weiteren Partnerorganisationen werden die Grundlagen gelegt für das künftige Leben im Alter in der Gemeinde Flawil. Dazu gehört auch die Entwicklung des ehemaligen Spitalareals.



Die Heimleitung von links nach rechts: Bernadette Schläpfer, Leiterin Hotellerie; Patric Koller, Leiter Pflege und Betreuung; Paul Seifert, Heimleiter

Von Menschen für Menschen

Jahresbericht der Heimleitung

2025 war das erste Jahr, in dem wir mit dem neuen System interRAI LTCF für die Pflegedokumentation und Abrechnung gearbeitet haben. 2025 konnten wir auch die Sichtbarkeit in der Region erhöhen, unsere Arbeitgebermarke stärken, einen neuen Lehrgang für den Pflegeeinstieg anbieten und vermehrt Fachkräfte für unsere Häuser gewinnen. Ergänzend digitalisieren wir unsere Prozesse weiter und sichern somit Effizienz und Qualität. Was jedoch bei aller Veränderung bleibt, ist unser Anspruch an das Miteinander: Von Menschen für Menschen gestalten wir unsere Lebens-, Wohn- und Arbeitsorte, leben Vertrauen und Wertschätzung, fördern selbstständiges Handeln, fühlen uns verantwortlich und sorgen proaktiv für Entwicklung.

Gesellschaftlicher Beitrag

Leben im Alter ist ein Thema, das je länger, je mehr in der Gesellschaft ankommt. Knapp 20 Prozent der Gesamtbevölkerung in der Schweiz sind heute 65 Jahre und älter. Im Kanton St. Gallen entspricht dies etwa 105'000 Menschen. Rund 30'000 davon sind älter als 80 Jahre. Ende 2023 lebten in den 107 Alters- und Pflegeheimen des Kantons St. Gallen fast 6'000 Menschen. Ergänzend entsteht ein Angebot für betreutes Wohnen im Alter. Inzwischen gibt es elf vom Kanton anerkannte Angebote. Eines davon ist das Haus 5egg in Flawil.

Ende 2025 lebten im Wohn- und Pflegeheim Flawil 105 Menschen. Im Haus 5egg waren es 15 mit ambulanten Leistungen. Betreut und begleitet wurden diese von 156 Mitarbeitenden, 21 Auszubildenden sowie 36 freiwilligen Mitarbeitenden. 6 Auszubildende konnten 2025 erfolgreich ihre Lehre abschliessen.

2 Studierende holten sich ihren Tertiärabschluss. 7 von 8 blieben bei uns und ergänzten unser Team von Fach- und Führungskräften. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner verteilen sich auf insgesamt 4 Abteilungen im Wohn- und Pflegeheim sowie auf das Haus 5egg. Kulinarisch bleibt das Le Bistro der Mittelpunkt im Wohn- und Pflegeheim und auch das Aroma ist mit seinem Mittagstisch am Mittwoch gut besucht und beliebt bei unseren Gästen. 2025 zeigten wir vermehrt Präsenz in der Öffentlichkeit, sei dies in Zeitungen oder auch auf Online-Kanälen. Auf diese Weise konnten wir unseren wertschätzenden Wohn-, Lebens- und Arbeitsort Fachkräften und weiteren Interessierten vorstellen. Diese Aktivitäten werden wir 2026 gezielt weiterführen, um auch für künftige Bewohnerinnen und Bewohner, Fach- und Führungskräfte sowie Auszubildende und Studierende Ort ihrer Wahl zu werden.

Fachkräfte gewinnen

Der Fachkräftemangel ist real und in aller Munde. Dieser Herausforderung begegnen wir mit drei Lösungsansätzen. Zum einen gelingt es uns, Nachwuchs im eigenen Haus aufzubauen, zum anderen digitalisieren wir vermehrt unsere Prozesse und steigern so die Effizienz, zum dritten stärken wir unsere Arbeitgebermarke mithilfe von mehr Präsenz in der Öffentlichkeit. Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit nützlichen Vorteilen und hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten. Wir freuen uns, dass diese Massnahmen wirken, unsere Attraktivität als Arbeitgeber erkannt wird und wir so unsere Stellen 2025 gut besetzen konnten.



Miteinander am Personalabend

Bezahlte Ausbildung: Pflegehelfer/in SRK

Mit unserem bezahlten Lehrgang Pflegehelfer/in SRK ermöglichen wir einen einfachen Einstieg in die Pflege. Gleichzeitig fördern wir so den Nachwuchs in den Pflegeberufen, sorgen für die gezielte Unterstützung unserer Pflegefachkräfte und reduzieren den Bedarf an Temporärarbeitskräften. Der bezahlte Lehrgang dauert ein Jahr und beinhaltet Praxis sowie 17 Tage Ausbildung beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK). Den Lehrgang haben wir im Frühjahr 2025 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung unserer Arbeitgebermarke erfolgreich ausgeschrieben. Wir konnten 9 angehende Pflegehelfer/innen gewinnen und freuen uns, dass sie unseren Lebens- und Arbeitsort bereichern und sich als Menschen und Fachkräfte für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Team engagieren.



Sandra Cardoso, eine unserer Pflegehelfer/innen SRK



Alessia Romeo, eine unserer diplomierten Pflegefachpersonen HF

Umstellung BESA auf interRAI LTCF

Was wir 2024 vorbereitet und geschult haben, fand 2025 seinen Weg in den Alltag unserer Pflegefachkräfte. Der Start am 1. Januar 2025 mit der Pflegedokumentation auf Basis interRAI LTCF verlief reibungslos. Unsere Mitarbeitenden haben den Systemwechsel mit Bravour gemeistert und sind zufrieden mit der neuen Art zu dokumentieren und zu codieren.

Leitungswechsel in der Pflege

Im Haus 5egg und auf der Abteilung Rot kam es 2025 zu einem Leitungswechsel. Unsere langjährige Mitarbeiterin Yvonne Häfliger wurde 2025 pensioniert. Sie übergab die Leitung der Abteilung Rot an Moritz Schmedding. Moritz hat bereits Lehre und Tertiärausbildung im WPH absolviert und wechselte von der Leitung des Pflegeteams 5egg neu zur Abteilung Rot. In diesem Zuge übernahm Nathalie Schachtner, ebenfalls eine Nachwuchskraft, die bereits Lehre und Tertiärausbildung im WPH absolviert hat, die Leitung des Pflegeteams 5egg. Sowohl Nathalie als auch Moritz sind in ihren neuen Positionen gut gestartet und leisten mit ihren Teams wertvolle Arbeit von Menschen für Menschen.



Nathalie Schachtner und Moritz Schmedding vor dem Haus 5egg

Notfallschulungen

2025 fanden wieder Notfallschulungen statt, für die sich alle Mitarbeitenden anmelden konnten. Die Schulungen waren gut besucht und wurden positiv beurteilt.



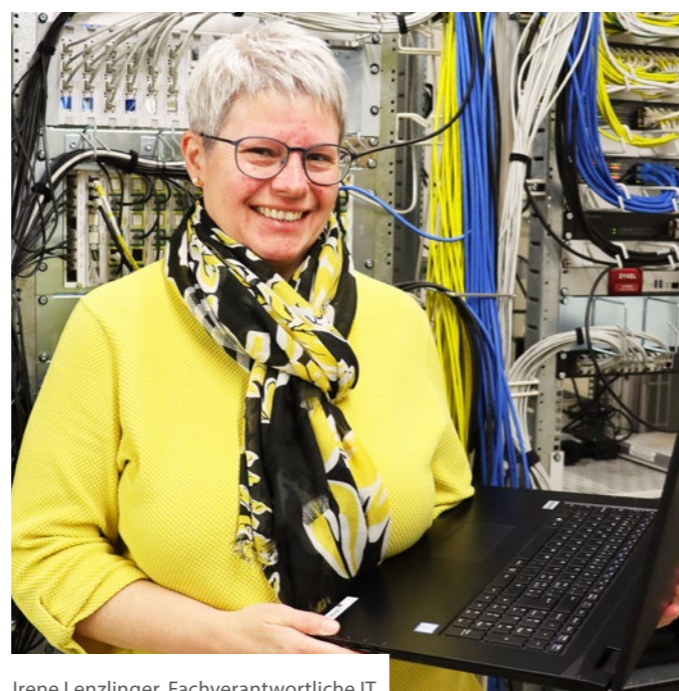
Die PEKO-Mitglieder, von links nach rechts: Doris Burtscher, Therese Bernhardsgrütter, Tanja Burri, Fabiola Steingruber, (Andrea Principe und Irene Burtscher sind beide nicht im Bild)

Personalkommission PEKO

Für die PEKO haben Ersatzwahlen stattgefunden. Es wurden zwei Vakanzen neu besetzt. Das überarbeitete PEKO-Reglement wurde 2025 als Vorschlag bei der Heimleitung eingereicht und soll 2026 dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden. Wir danken den engagierten Kommissionsmitgliedern sehr für ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit.

Wechsel der Pensionskasse

Bereits 2024 unterzogen wir unsere bestehende Pensionskassenlösung einer Evaluation und stellten fest, dass sich der Vergleich lohnt. Wir haben 15 Pensionskassen geprüft und mehrere Offerten miteinander verglichen. 2025 vollzogen wir nach einer Urabstimmung einen Pensionskassenwechsel, der attraktivere Konditionen für einen Grossteil der Mitarbeitenden mit sich brachte und entsprechend unterstützt wurde.



Irene Lenzlinger, Fachverantwortliche IT

Fortschreitende Digitalisierung

Die Digitalisierung macht auch vor der Pflege und Hotellerie nicht halt. Im Gegenteil: Systemunterstützung, Prozesseffizienz, Datenschutz und IT-Sicherheit sind auch für uns wichtige Themen und Entwicklungsfelder. So konnten wir 2025 einen Serverwechsel vornehmen, der gut vorbereitet war und reibungslos verlief. Zusätzlich startete der Prozess zur Einführung einer neuen Digitalisierungsplattform für Personal-, Qualitäts- und Dokumentenmanagement-Prozesse. Dieses Projekt wird 2026 fortgeführt.

Wechsel in der Personalverantwortung

Joël, was hat dich dazu bewogen, die Stelle im Wohn- und Pflegeheim anzutreten?

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sah ich die Stellenanzeige des WPH. Das Angebot erfüllte alle meine Anforderungen und meinen Arbeitsweg kann ich heute zu Fuss zurücklegen. Vollends überzeugt haben mich damals die beiden Bewerbungsgespräche mit Paul Seifert und Thomas Bühler. Es ging dabei nicht nur um fachliches Wissen, sondern auch um Sozial- und Führungskompetenzen sowie um die Werte, welche sie prägen. Ich hatte das Gefühl, dass die im Leitbild festgehaltenen Grundsätze auch gelebt werden und diese sehr gut zu meiner eigenen Haltung passen. Im Grunde ist es genau dieses offene Für- und Miteinander, welches mich bis heute begeistert und motiviert.

Was ist dir wichtig in Bezug auf die Auswahl und Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden?

Dass Mitarbeitende die beschriebenen Werte mitbringen und Freude an der Arbeit mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen haben, ist aus meiner Sicht wichtiger als die reine Fachkompetenz, die sie mitbringen. Denn Mitarbeitende, die gut ins Team passen und motiviert mit Freude zur Arbeit kommen, können fachliches Wissen schnell auf- und ausbauen. Das gilt auch für die Weiterbildung. Wer sich begeistert einer Sache widmet, lernt viel schneller und leichter. Umgekehrt ist es für Vorgesetzte zentral zu lernen, ihre Mitarbeitenden gut einzuschätzen, damit sie diese in ihren Stärken fördern und fördern können.

Wo erkennst du die grössten Herausforderungen in Bezug auf den Fachkräftemangel und welche Lösungsansätze dafür siehst du?

Der Fachkräftemangel betrifft insbesondere den Pflegebereich. Ich glaube, dass nicht jeder Mensch



Joël Bähren, Personalverantwortlicher

für diese Art Arbeit geschaffen ist. Pflege ist mehr als ein Beruf, es ist eine Berufung. Ich staune immer wieder, mit wie viel Herzblut, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung unsere Mitarbeitenden unseren Bewohnerinnen und Bewohnern begegnen können. Das liegt nicht jedem und nicht alle wissen von dieser Stärke, wenn sie sich zu Beginn ihrer Berufslaufbahn für eine Ausbildung entscheiden. Viele entdecken den Wunsch nach einer sozialen Tätigkeit erst im Verlauf ihres Berufslebens. Deshalb ist es für mich zentral, Einstiegsmöglichkeiten in den Pflegebereich auch für Quereinsteiger zu ermöglichen. Das WPH bietet mit den Ausbildungsplätzen als Pflegehelfende SRK genau eine solche Einstiegsmöglichkeit.

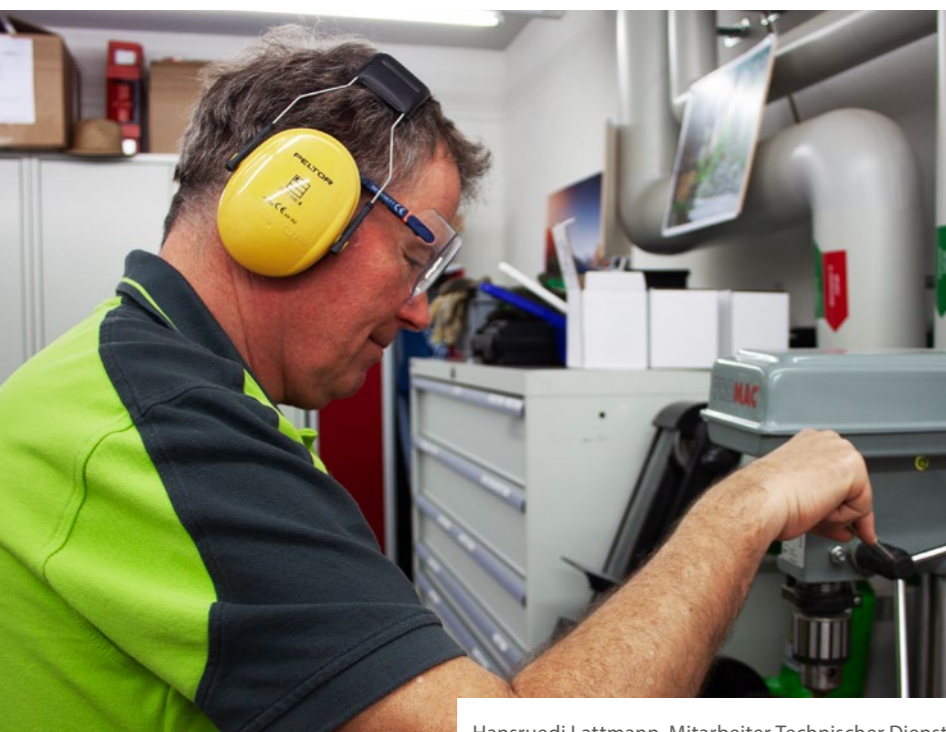
Aus meiner Sicht ist dies einer der Schlüssel, weshalb wir im WPH dem Fachkräftemangel gut begegnen können. Ein weiterer Schlüssel ist die Ausbildung junger Berufseinsteiger. Es freut mich sehr, dass wir so viele Ausbildungsstellen anbieten können und damit auch selbst einen Beitrag zur Zukunft der Pflege leisten.

Potenzialanalyse Hotellerie

Im zweiten Halbjahr 2025 haben wir einen externen Dienstleister damit beauftragt, unsere Küchen- und Serviceabläufe einer Standortbestimmung und Potenzialanalyse zu unterziehen. Wir haben die ehemalige Spitalküche vor 5 Jahren übernommen. Die Analyse und entsprechende Benchmarks zeigen uns, an welchen Stellen wir bereits jetzt sehr effizient unterwegs sind und nennen gleichzeitig Möglichkeiten, wie wir bei gleichbleibender Qualität in anderen Abläufen effizienter werden können. Die Ergebnisse dienen dazu, entsprechende Massnahmen zu ergreifen, um unseren Betrieb bei hohem Anspruch an Qualität und Miteinander wirtschaftlich weiter zu optimieren und wettbewerbsfähig zu halten. Dabei werden auch die sich verändernden Bedürfnisse im Bereich Ernährung und Spezialkost berücksichtigt.



Julia Bischof, Köchin in Ausbildung



Hansruedi Lattmann, Mitarbeiter Technischer Dienst

Arbeitsicherheit und bauliche Massnahmen

Die Umsetzung des Themas Arbeitsicherheit wurde weiter intensiviert. So wurden 2025 je ein Sicherheitsbeauftragter pro Bereich ernannt sowie die Prozesse und Massnahmen weiter justiert.

Baulich wurde nach 18 Jahren das komplette Leitsystem ersetzt. Dieses umfasst die Steuerung von Storen, Licht und Heizung. Das Projekt verlief reibungslos.

Intensivierung der Kommunikation

Das WPH und das Haus 5egg sind wichtige Institutionen für die Flawiler Bevölkerung. Damit sich die beiden Häuser nachhaltig erfolgreich entwickeln können, brauchen wir Fachkräfte in verschiedenen Bereichen. Seien es Pflege-, Hotellerie- oder Küchenfachkräfte, seien es Auszubildende oder Studierende auf dem Weg ins Berufsleben. Es sind die Menschen, die unseren Lebens-, Wohn- und Arbeitsorten ihr Flair geben und den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Angehörigen und Gästen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Um auf dem Markt und insbesondere auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt wahrgenommen zu werden, erhöhen wir unsere Sichtbarkeit und vermitteln unsere Vorteile. So können wir Interessierte gewinnen und unsere Attraktivität als Arbeitgeber und Anbieter steigern. 2025 haben wir den Stellen- und Ausbildungsbereich auf unserer Internetseite überarbeitet und waren in lokalen Zeitungen mit teilweise ganzseitigen Inseraten und Stellenanzeigen präsent. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Gleichzeitig hat uns diese erhöhte Präsenz, gepaart mit unserem attraktiven Stellen- und Ausbildungsangebot, ermöglicht, alle offenen Stellen sowie viele Ausbildungsplätze für 2026 bereits zu besetzen.

Um hier am Ball zu bleiben, die neu geöffneten Social-Media-Kanäle bespielen zu können und 2026 die Kommunikationsaktivitäten weiter auszubauen, wurde ein Redaktionsteam mit Mitarbeiterinnen aus Pflege, Ausbildung und Hotellerie-Hauswirtschaft etabliert. Dieses Team wird von einem externen Netzwerk von Spezialisten aus Kommunikation, Marketing und Design begleitet und geschult. Auf diese Weise gelingt es, den besonderen Spirit von WPH und 5egg zu vermitteln und gleichzeitig auf die notwendige Fachexpertise zuzugreifen. 2026 werden wir die Website erneuern und die Präsenz auf den sozialen Medien weiter ausbauen.



Unser Redaktionsteam von links nach rechts:
Fabienne Schönenberger, Nathalie Schachtner und Caroline Bischof



Fabienne Schönenberger und Sónia Sousa Lourenço Castro in einer Lernsituation

Wechsel in der Ausbildungsleitung

Fabienne, welche Ziele hast du dir als Ausbildungsverantwortliche für das WPH gesetzt?

Ich verfolge das Ziel, eine individuelle und nachhaltige Ausbildungsgestaltung sicherzustellen, in der vorhandene Ressourcen verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Befähigung soll in jeder Form der Zusammenarbeit ermöglicht und gestärkt werden.

Was war deine Motivation, die Ausbildungsverantwortung zu übernehmen?

Das war und ist eine echte Herzensangelegenheit: Ich möchte einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunft unseres Betriebes sowie zur Weiterentwicklung der Pflege-, Küchen- und Hauswirtschaftsberufe leisten und dabei einen spürbaren Mehrwert schaffen.

Wenn du heute zurückblickst, was freut dich am meisten in Bezug auf die Ausbildung am WPH?

Da meine Tätigkeit als Ausbildungsverantwortliche noch nicht weit zurückreicht, richte ich meinen Blick bewusst nach vorne. Ich freue mich auf jede neue Erfahrung, jedes erzielte Ergebnis und auf jede zukünftige Berufsperson, die durch die Ausbildung im WPH ihren Start ins Berufsleben findet.

Ausbildung am WPH in einem Satz?

Mit nachhaltigen Strukturen, gezieltem Ressourceneinsatz und einem zukunftsorientierten Blick dazu beitragen, dass sich starke und kompetente Berufspersonen in Pflege, Küche und Hauswirtschaft entwickeln.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Das WPH bildet in fünf verschiedenen dreijährigen EFZ- und zweijährigen EBA-Berufen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in Hotellerie, Hauswirtschaft und Küche aus. Unsere Lernenden finden bei uns eine Haltung wertschätzenden Forderns und Förderns, die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit schult. Die Lehrabschlussfeier am 2. Juli 2025 gestaltete sich als kulinarische und musikalische Abendveranstaltung und fand viel Anklang.



Unsere neuen Lernenden von links nach rechts: Sónia Sousa Lourenço Castro, Antonina Kobylinska, Dalia Zünd, Feben Weldezghi, Leonie Fritsche, Luisa Bafkjari, Collene Dilukila, Rebecca Kämpfen, Anita Krasniqi, Sharon Sivagnanasekar, Mia Kropf

Neue Lernende

Elf neue Lernende durften wir zum Lehrbeginn im August bei uns begrüssen. Neun davon streben einen Abschluss in Gesundheitsberufen an. Zwei in der Hotellerie-Hauswirtschaft. Wir freuen uns sehr darauf, sie behutsam in unsere Berufswelt einzuführen. An einem Ort von Menschen für Menschen bedeutet dies, den sensiblen Umgang im Miteinander zu erlernen, das Bedürfnis nach Zuwendung, Zugehörigkeit und Wertschätzung wahrzunehmen, sich ein Instrumentarium an Ideen, Fähigkeiten und Kompetenzen anzueignen, um darauf eingehen zu können sowie auf der Basis von Vertrauen und Kommunikation, Verantwortlichkeit zu lernen und zu leben.

Neue Wege für junge Menschen

Damit möglichst viele junge Menschen im Berufsleben Fuss fassen können, gibt es inzwischen verschiedene Angebote, die den Weg in die Lehre und ins Berufsleben erleichtern. Das WPH ist Partnerbetrieb der HPS Flawil und bietet im Rahmen des Lift-Projekts Wochenarbeitsplätze für Jugendliche ab der ersten Oberstufe an. Die Wochenarbeitsplätze ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre Fähigkeiten zu zeigen, Selbstvertrauen zu entwickeln und praktische Erfahrung zu sammeln. Das WPH engagiert sich zusätzlich als Ausbildungsbetrieb für die Praktische Ausbildung PrA. Diese zweijährige Berufsausbildung unterstützt Jugendliche, für die eine Grundbildung mit eidgenössischem Abschluss (EBA/EFZ) noch nicht in Frage kommt.



Sommerfest im Garten des Hauses 5egg



Das Jahr im 5egg

Haus 5egg liegt mitten im Dorf, hat Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe und ist bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Es verfügt über 30 Wohnungen mit 2 ½ bis 3 ½ Zimmern. Jede Wohnung ist mit einem 24/7-Notrufservice ausgerüstet. Es gilt: «Jeder darf, keiner muss». Will heissen: Wer hier lebt, kann gemäss individuellem Bedarf Service-, Betreuungs- und Pflegeleistungen beziehen. Das beginnt mit der Unterstützung bei Hausarbeiten, Wäscheservice und eigenem Mahlzeitendienst über Therapievermittlungen, Transport- sowie Beratungsdienste und reicht bis zu umfassenden ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsdienstleistungen in den eigenen vier Wänden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet dies Selbstständigkeit, Sicherheit und Vertrautheit bis ins hohe Alter.

Grillplausch

Zum zweiten Mal wurde 2025 im Haus 5egg zum Grillfest im Spätsommer geladen. Dieses war gut besucht und hat viel Freude bereitet.

Ausbau Aktivierungsangebot

Es ist geplant, das Aktivierungsangebot im 5egg auszubauen und weitere freiwillige Mitarbeitende zu gewinnen.

Filmisches Zeitdokument

Beat Schiltknecht ist freiwilliger Mitarbeiter im WPH. Der Filmautor hat das Wohn- und Pflegeheim ein Jahr lang mit der Kamera begleitet. Herausgekommen ist ein filmisches Zeitdokument, das die besondere Atmosphäre im Wohn- und Pflegeheim aufnimmt und zeigt, wie der Anspruch von Menschen für Menschen gelebt wird. Eine eindrückliche Arbeit, für die wir sehr dankbar sind.



QR-Code scannen
und Film anschauen
youtu.be/GhBZ8yUHlbk



Beat Schiltknecht, Filmautor und freiwilliger Mitarbeitender im WPH



Ausflug der freiwilligen Mitarbeitenden in die Stiftsbibliothek St. Gallen

Ausflug der freiwilligen Mitarbeitenden

2025 führte unser Ausflug mit den freiwilligen Mitarbeitenden in die Stiftsbibliothek in St.Gallen. Die altherwürdigen Räumlichkeiten mit ihren historischen Büchern haben uns sehr beeindruckt. Bei Kaffee und Kuchen in der benachbarten Chocolaterie Kölbener konnten wir uns austauschen und den anregenden Nachmittag ausklingen lassen.

Bewohnerausflug

Die Bewohnerausflüge 2025 führten uns nach Rafz im Zürcher Unterland. An zwei Tagen nahmen 63 Bewohnerinnen und Bewohner und insgesamt 114 Personen teil. Das Wetter war sehr angenehm. Wir hatten das Gartencenter Hauenstein zum Ziel. Zu Mittag assen wir im Restaurant Botanica und konnten anschliessend einen schönen Spaziergang im Schaugarten geniessen.



Bewohnerausflug ins Gartencenter Hauenstein



Auftritt des Goofechörlis Gonten im Bistro des WPH

Generationenaustausch

2025 hat uns die zweite Klasse des Schulhauses Feld im Rahmen des Projekts «Schweizer Vorlesetag» besucht. Insgesamt 17 Kinder lasen jeweils in Vierergruppen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf den Abteilungen Blau und Rot Geschichten vor. An Auffahrt besuchte uns der Kinderchor Fürstenland und erfreute uns mit einem Auftritt. Auch das Goofechörli Gonten sorgte für Unterhaltung in unserem Bistro.

Bilderreise

Mit seinem Lichtbildervortrag nahm Elmar Metzger unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit auf das Abenteuer «Grünes Band». Es handelte sich um eine Wanderung im wilden Deutschland entlang der ehemaligen Grenze zwischen BRD und DDR.



Oktoberfest im WPH



Sommerfest im WPH

Feste

Auch 2025 wurde im WPH gefeiert. Fasnacht, Sommerfest, Oktoberfest und anderes mehr standen auf dem Plan. Die ausgelassene Stimmung, das gemeinsame Lachen und das Miteinander hinterlassen einmal mehr wunderschöne Erinnerungen.

Unterhaltung

Valentinos Traumtheater, Marroniköstlichkeiten und musikalische Unterhaltung sowie ein Nachmittag mit dem Seniorenorchester brachten Abwechslung und gute Unterhaltung in unseren Alltag.

Samichlaus und Weihnachten

Zum Jahresende wurde es festlich und besinnlich. Wir bekamen Besuch vom Samichlaus und freuten uns über Erdnüsse und Mandarinli. Weihnachten feierten wir besinnlich und sehr festlich mit Besuch in der Kirche und einem gemeinsamen Weihnachtsapéro.



Samichlaus im WPH

Verwaltung und Technischer Dienst

Zahlen, Daten, Fakten

Hinter den Kulissen von WPH und 5egg sind Menschen am Werk, die unsere Organisation entwickeln und für ihren reibungslosen Betrieb sorgen. Seien es Informatik, Administration, Buchhaltung, Controlling, Technik oder Personalwesen: auch in diesen Bereichen engagieren sich Menschen für Menschen.

In der Verwaltung und im technischen Dienst engagieren sich insgesamt neun Mitarbeitende. Sie betreuen den Empfang und das Telefon, sorgen dafür, dass Informatik und Anlagen laufen, sichern Prozesse, Buchhaltung sowie Rechnungs- und Personalwesen. Was kühl und sachlich klingt, wird von Menschen getragen und mit Achtsamkeit und Wertschätzung gefüllt. Mancher Bewohner und manche Bewohnerin kommen auf einen kleinen Schwatz vorbei. Angehörige finden in der Verwaltung ihre erste Anlaufstelle.

Es werden Bewerberinnen und Bewerber koordiniert und Mitarbeitende in ihren Anliegen und ihrer Entwicklung unterstützt. Lieferanten und Dienstleister werden orchestriert, amtliche Stellen kontaktiert und informiert, Reparaturen entgegen genommen und ausgeführt. Es herrscht emsiger Betrieb wie in einem Bienenhaus. Hier werden für die Organisation wertvolle und substanzielle Aufgaben erfüllt.



Das Team Verwaltung und Technischer Dienst von links nach rechts: Irene Lenzlinger, Administration und IT; Daniela Mainberger, Administration; Thomas Bühler, Leiter Finanzen und Administration; Tanja Burri und Luzia Wenk, Administration und Fakturierung; Joël Bähren, Personalwesen; (Technischer Dienst nicht im Bild)

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Flüssige Mittel	3'328		3'062	
Forderungen	1'318		1'254	
Vorräte	66		72	
Aktive Rechnungsabgrenzung	45		53	
Total Umlaufvermögen	4'758	24.7	4'441	25.1
Finanzanlagen	3'613		3'025	
Grundstücke / Liegenschaften	3'678		3'328	
Anlagen in Bau	622		611	
Wertberichtigung Projekte Immobilien	-622		-576	
Immobilie Sachanlagen	30'270		29'624	
Wertberichtigung immobilie Sachanlagen	-23'428		-23'101	
Mobile Sachanlagen	2'970		2'995	
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-2'625		-2'700	
Immaterielle Werte	198		139	
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-144		-127	
Anlagevermögen	14'533	75.3	13'218	74.9
Total Aktiven	19'291	100.0	17'659	100.0
Passiven	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Fremdkapital kurzfristig	500		382	
Passive Rechnungsabgrenzung	43		41	
Fremdkapital langfristig	7'473		7'369	
Rückstellungen	473		210	
Total Fremdkapital	8'488	44.0	8'002	45.3
Stiftungskapital	5'698		5'486	
Schwankungsreserve	700		700	
Zweckgebundene Rücklagen	4'163		3'259	
Gewinn / Verlust	242		212	
Total Eigenkapital	10'803	56.0	9'657	54.7
Total Passiven	19'291	100.0	17'659	100.0

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	2025	%	2024	%
Pensionstaxen	6'453	45.8	6'534	47.7
Betreuungstaxen	1'372	9.7	1'432	10.4
Pflegetaxen	5'850	41.5	5'302	38.7
Nebenleistungen und Erträge	152	1.1	131	1.0
Miet- und Kapitalzinsen	36	0.3	57	0.4
Bistro, Leistungen Dritte, Spenden	235	1.7	243	1.8
Total Betriebsertrag	14'099	100.0	13'699	100.0
Medizinischer Bedarf	-126	-0.9	-135	-1.0
Lebensmittel und Getränke	-716	-5.1	-721	-5.3
Haushalt	-330	-2.3	-322	-2.4
Bruttoergebnis	12'928	91.7	12'521	91.4
Löhne	-8'386	-59.5	-7'948	-58.0
Sozialleistungen	-1'378	-9.8	-1'266	-9.2
Leistungen Dritte	-176	-1.2	-396	-2.9
Personalnebenaufwand	-263	-1.9	-245	-1.8
Total Personalaufwand	-10'203	-72.4	-9'855	-71.9
Bruttobetriebserfolg	2'724	19.3	2'666	19.5
Unterhalt und Reparaturen	-345	-2.4	-364	-2.7
Miete	-286	-2.0	-304	-2.2
Energie und Wasser	-314	-2.2	-340	-2.5
Büro und Verwaltung	-289	-2.1	-235	-1.7
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-62	-0.4	-63	-0.5
Übriger Sachaufwand	-120	-0.9	-109	-0.8
Betriebsergebnis / EBITDA	1'308	9.3	1'251	9.1
Abschreibungen Mobilien / Immobilien	-747	-5.3	-636	-4.6
Betriebsergebnis / EBIT	561	4.0	615	4.5
Kapital- und Hypothekarzinsen	-52	-0.4	-57	-0.4
Betriebs- und zeitfremder Aufwand	-1'400	-9.9	-420	-3.1
Betriebs- und zeitfremder Ertrag	1'133	8.0	74	0.5
Gesamtergebnis	242	1.7	212	1.5
Cashflow	1'256	8.9	1'195	8.7

Kennzahlen

Stichtag 31.12.2025	2025	2024
Bewohnende total	120	117
Frauen	90	81
Männer	30	36
Durchschnittsalter	87.06	88.27
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Jahren	2.98	2.59
Todesfälle im Jahr	40	35
Belegungstage im Jahr	43'843	44'324
Bettenauslastung in Prozent im Jahr	98.5 %	99.3 %
Pflegetage im Jahr	42'581	43'254

Anzahl Bewohnende pro Pflege-Stufe		2025	2024
Stufe	Minuten	120	117
0	0	0	0
1	1 – 20	3	8
2	21 – 40	17	18
3	41 – 60	18	16
4	61 – 80	16	16
5	81 – 100	6	8
6	101 – 120	12	11
7	121 – 140	6	16
8	141 – 160	20	5
9	161 – 180	6	6
10	181 – 200	12	9
11	201 – 220	2	3
12	221+	2	1

	2025	2024
Stiftungsrat	11	11
Personal total	177	170
Mitarbeitende inkl. SRK-Praktikantinnen / Praktikanten	156	150
Auszubildende	21	20
Freiwillige Mitarbeitende	36	37
Stellen total	126.88	123.34
Mitarbeitende inkl. 5.8 SRK-Praktikantinnen / Praktikanten	106.03	103.53
Auszubildende	20.85	19.81

Dienstjubiläen

Dauer	Name	Bereich / Position
5 Jahre	Tabea Buri	Wäscherei
	Verena Dudler	Aktivierung
	Jael Guntli	Pflege und Betreuung
	Jeannine Koster	Abteilungsleitung
	Ramona Künzli	Pflege und Betreuung
	Nevena Malinovic	Pflege und Betreuung
	Simona Perrino	Pflege und Betreuung
	Deborah Schwendener	Pflege und Betreuung
	Sonja Sommeregger	Pflege und Betreuung
Monika Wirth	Pflege und Betreuung	
10 Jahre	Martina Alder	Leitung Aktivierung
	Rosmarie Forster	Pflege und Betreuung
	Kristina Prenkaj	Pflege und Betreuung
	Alessia Romeo	Pflege und Betreuung
15 Jahre	Daniela Mainberger	Verwaltung
	Duan Preisig	Reinigung
20 Jahre	Rosa Fässler	Pflege und Betreuung
	Maria Sousa da Silva	Reinigung
25 Jahre	Esther Duarte-Siegenthaler	Wäscherei
	Zehada Mislimi	Pflege und Betreuung
30 Jahre	Lhachoe Singgang	Pflege und Betreuung

Der Stiftungsrat und die Heimleitung danken den Mitarbeitenden herzlich für ihren Einsatz und die treuen Dienste zum Wohl unserer Bewohnenden.

Erfolgreiche Abschlüsse

Name	Position
Sophie Brunner	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Sara Kalabic	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Kadiatou Keïta	Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Ramona Künzli	Dipl. Pflegefachfrau HF (verkürzt)
Lauren Liechti	Fachfrau Gesundheit EFZ
Alina Luchsinger	Dipl. Pflegefachfrau HF
Sarania Maharajah	Fachfrau Gesundheit EFZ (verkürzt)
Lilly Markovic	Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss und wünschen sowohl beruflich als auch privat alles Gute für die Zukunft.

Dranbleiben

Ausblick 2026

Wer sich auf einen langen Weg begibt, für den ist es wichtig dranzubleiben, nach vorne zu blicken und Ziele im Auge zu haben. Doch das Leben selbst geschieht im Hier und Jetzt. Und so gilt es, die Balance zu finden zwischen Zukunft und Gegenwart. Wir leisten heute unseren Beitrag, um das Leben im Alter in Flawil attraktiv und entsprechend den individuellen Bedürfnissen sicher und wertgeschätzt verbringen zu können. Gleichzeitig sorgen wir mit unserem Handeln und unseren Entscheidungen für die Entwicklung der Umgebung und des Angebots. Diese Aufgabe fordert und fasziniert. Sie in einem Team mit engagierten Persönlichkeiten leisten zu dürfen, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Zuversicht.

Wichtige Anlässe 2026

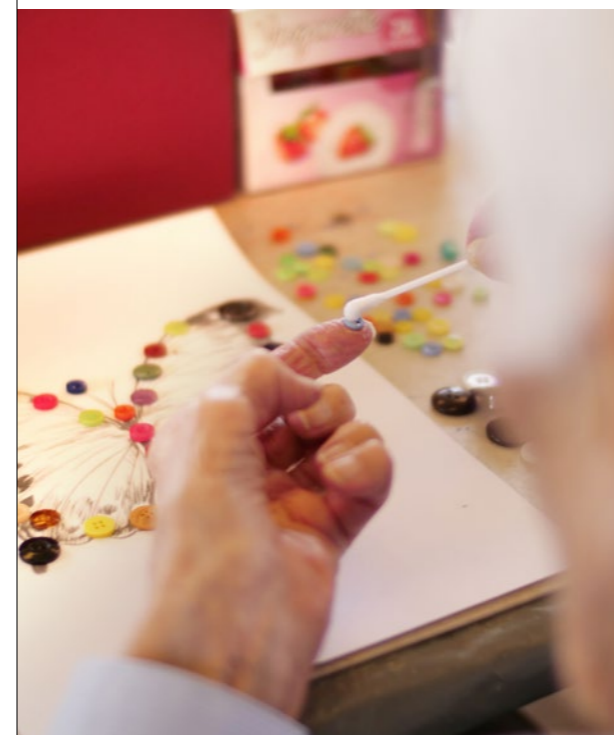
Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa., 13. Juni	11.00 – 16.30 Uhr	Sommerfest – «Flower-Power» Musikalische Unterhaltung mit Fredy's Evergreen Trio
Sa., 01. Aug.	15.30 – 17.00 Uhr	1.-August-Feier Musikalische Unterhaltung mit dem Trio Chrüz & Quer
Di., 06. Okt.	14.00 – 16.00 Uhr	Oktoberfest Musikalische Unterhaltung mit Andrea Wirth und Theo Sauter
Do., 24. Dez.	14.00 – 15.00 Uhr	Ökumenische Weihnachtsfeier in der kath. Kirche Flawil
	15.15 – 16.30 Uhr	Weihnachtsapéro für Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige auf den Abteilungen

Danke!

Im Namen der Heimleitung und des Stiftungsrats

Danke!

Im Hier und Jetzt zu wirken, im Augenblick zu sein und Schritt für Schritt die Zukunft zu gestalten ist eine Reise, die nicht endet und uns dennoch oder gerade deshalb täglich erfüllt.



Danke! Für das Zusammensein mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Für die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, den Ärztinnen und Ärzten, den Seelsorgenden, den Dienstleistern und Lieferanten und allen, die sich mit dem WPH und dem 5egg verbunden fühlen.

Danke! All unseren angestellten sowie freiwilligen Mitarbeitenden sowie den Lernenden, die sich täglich von Menschen für Menschen einsetzen, zur Lebensqualität beitragen und von Herzen Gutes tun.



Danke! All jenen, die sich mit uns verbunden fühlen und mit uns auf dem Weg sind.

Menschen und Rollen

Organisation

Stiftungsrat

Bereich	Name	Rolle / Schwerpunkt
Präsidium	Urs Huber	Präsident
Vizepräsidium	Ignaz Mainberger	Vizepräsident
Stiftungsratsmitglieder	Marianne Bargagna	Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
	Vakant	Spitex
	Wolfgang Egli	Recht / Juristik
	Ralph Hagen	Bau
	Andrea Krebs	Pflege
	Patricia Kunz-Fritzsche	Personalwesen
	Doris Lämmli	Hotellerie
	Thomas Mayer	Medizin
	Rolf Claude	Lobbying / Politik / Kontakte
Marisa Sutter Forster	Protokoll / Historie	

Heimleitung

Bereich	Name	Rolle / Schwerpunkt
Heimleitung	Paul Seifert	Heimleiter
Stellvertretende Heimleitung	Patric Koller	Bereichsleiter Pflege und Betreuung
Mitglied Heimleitung	Bernadette Schläpfer	Bereichsleiterin Hotellerie

Wer Bäume setzt, obwohl er weiss, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.

Rabindranath Tagore

Von Menschen für Menschen



Wohn- und Pflegeheim Flawil

Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil

Tel 071 394 21 21

www.wph-flawil.ch / info@wph-flawil.ch